



Erkrath

Vier neue Bänke für Jung und Alt vor der Begegnungsstätte

Die Deutsche Reihenhaus AG hat die Sitzgelegenheiten unter schattenspendenden Bäumen spendiert.

Kein ideales Wetter, um auf den neuen Bänken vor dem Johanniter Haus Erkrath Platz zu nehmen. Doch es werden mit Sicherheit noch schönere Tage kommen und dann können die Bewohner der angrenzenden Seniorenwohnungen oder auch die Kinder aus Kita dort unter schattenspendenden Bäumen eine Pause einlegen. Oder auch alle, die dort vorbeikommen und sich ein wenig ausruhen wollen. „Die Bänke sind für alle da“, sagte die stellvertretende Bürgermeisterin Regina Wedding gestern bei der Vorstellung der neuen Sitzgelegenheiten.

Die hat die Deutsche Reihenhaus AG im Rahmen ihrer Initiative „Wir forsten auf. Wir spielen mit“ spendiert. „Wir setzen diese Aktion immer dort um, wo wir Reihenhäuser bauen“, sagte Ina Temma. In Hochdahl hatte das Unternehmen 21 Eigenheime im Wohnpark „Am Neandertal“ gebaut und die Stadt Erkrath gefragt, in welchen Bereich das Wohnumfeld verbessert werden könnte. Die Wahl fiel auf den Bereich vor der Begegnungsstätte „Jung und alt“. Die Bänke dort waren in die Jahre gekommen „und wurden gar nicht mehr angenommen, wie Marion Wippermann“, Leiterin der Begegnungsstätte erklärte“.

Sie ist sich sicher, dass dies nun wieder anders wird. „Vor allem im Sommer können die Senioren dort schön im Schatten sitzen und sich unterhalten.“ 23 Seniorenwohnungen gibt es in der Anlage. Ebenerdig ist die Kita mit vier Gruppen untergebracht. „Wir versuchen, möglichst viel miteinander zu machen“, sagt Wippermann. Dazu gehört beispielsweise das Gedächtnistraining für Kinder und Senioren und das gemeinsame Sommerferienprogramm.